



Nr.	Art der Änderung	Datum	
Bauherr:  Gemeinde Schönefeld			
Planer: 		Unterlage:	
PST GmbH Eisenbahnstraße 26 14542 Werder (Havel) Tel.: 0 33 27 57 44 2 - 0 Fax: 0 33 27 57 44 2 - 10 Mail: ing@pst-gmbh.de		Blatt Nr.:	
		Lagebezug: ETRS89 Höhenbezug: DHHN2016	
		Datum	Name
		28.05.2026	Spitz
Projekt: Bebauungsplan Nr. 03/23 Waßmannsdorfer Tor Gemeinde Schönefeld		bearbeitet	28.05.2026
		geprüft	28.05.2026
		Maßstab:	1 : 1000
		Lageplan RW-Konzept	
Plangrundlage:			
Baupläne: 639 mm x 892 mm			

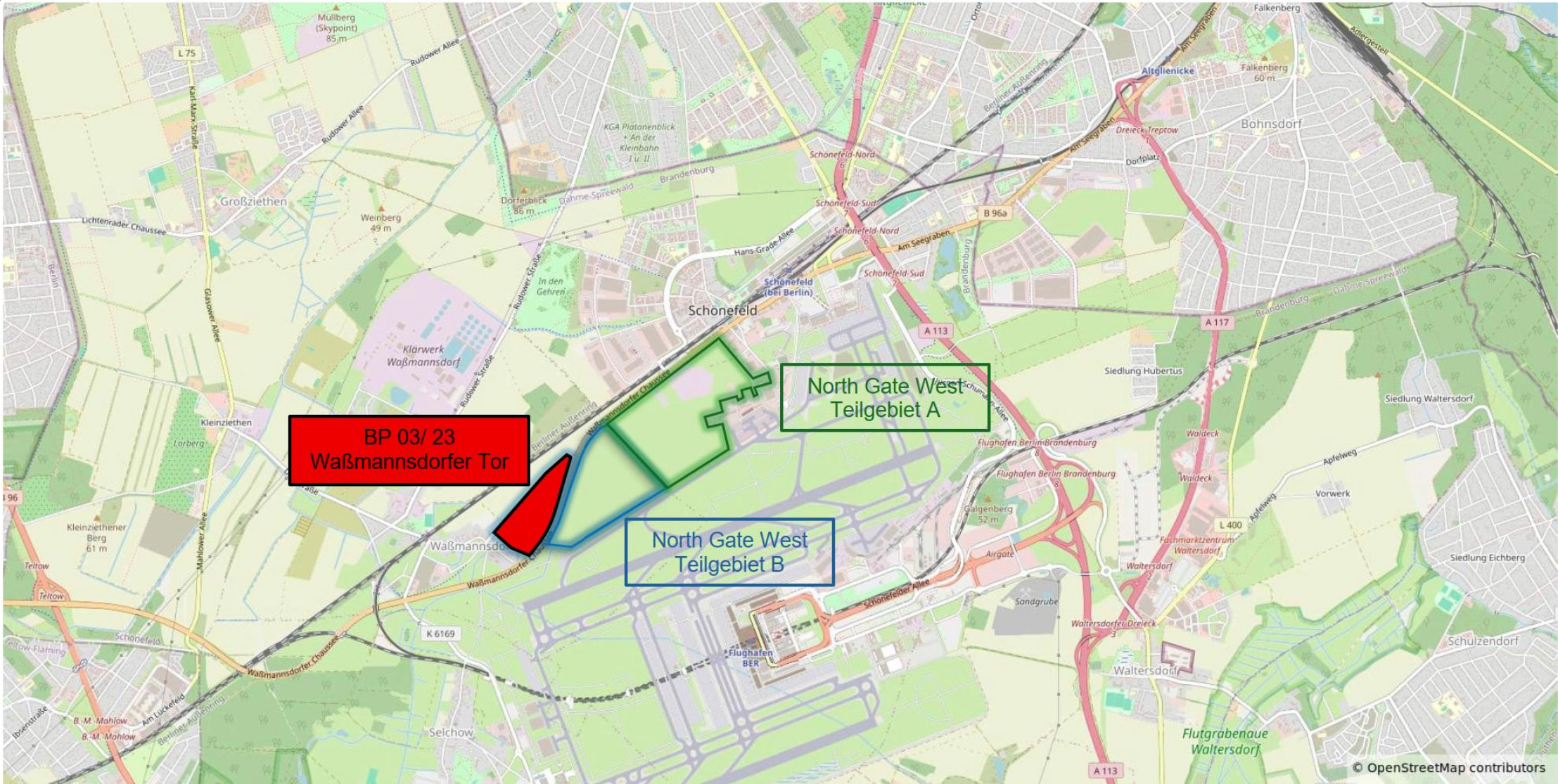
Schönefeld

Bebauungsplan 03/23 „Waßmannsdorf Tor“ im Ortsteil Waßmannsdorf

Entwässerungskonzept
08.05.2026

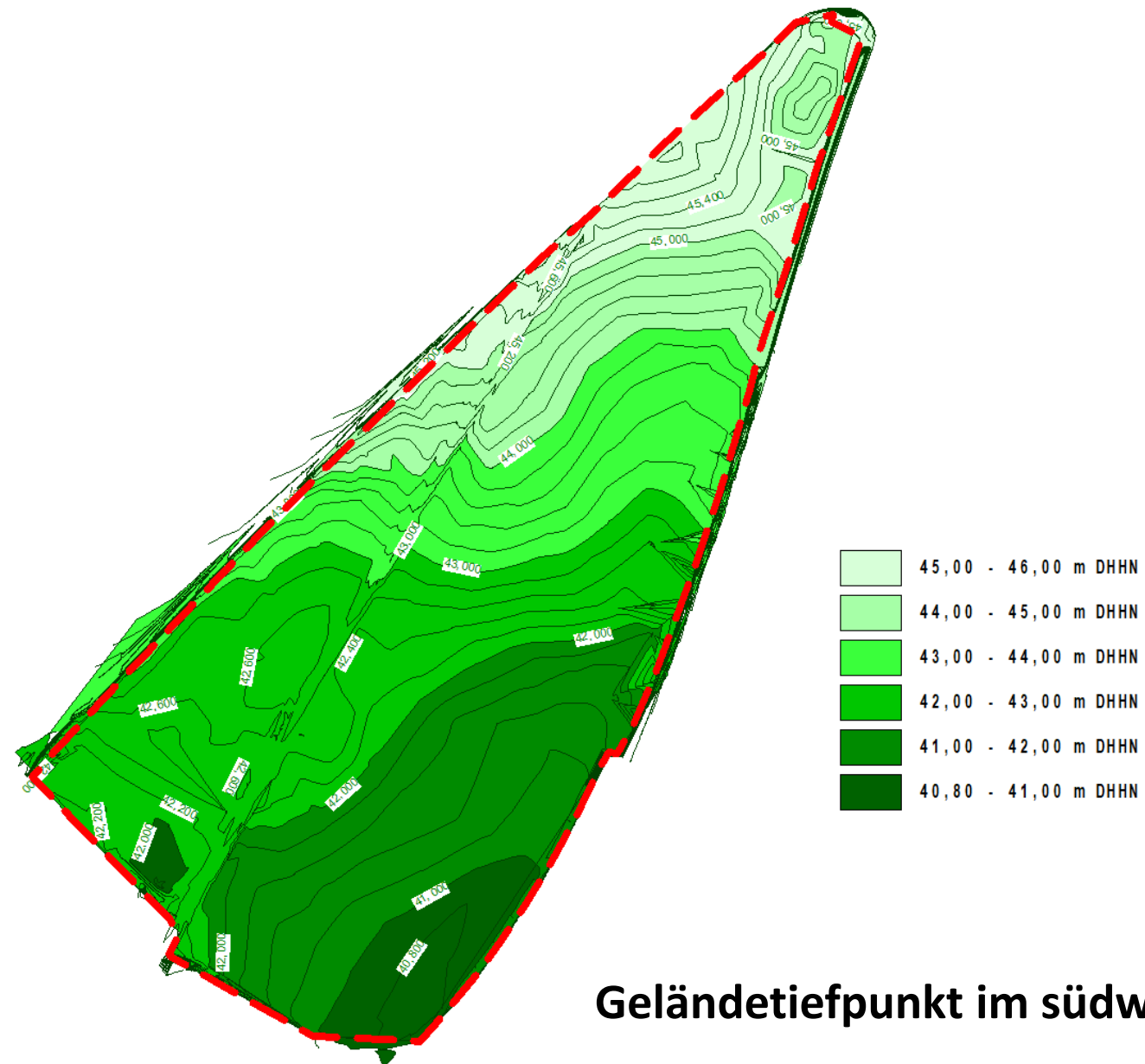
**Hinweis: Der Lageplan vom 28.05.2026 wurde gegenüber den
im Entwässerungskonzept dargestellten Inhalten fortentwickelt.**

- Lage



Quelle: © OpenStreetMap-Mitwirkende

- **Höhen**



Geländetiefpunkt im südwestlichen Plangebiet!

• Baugrund

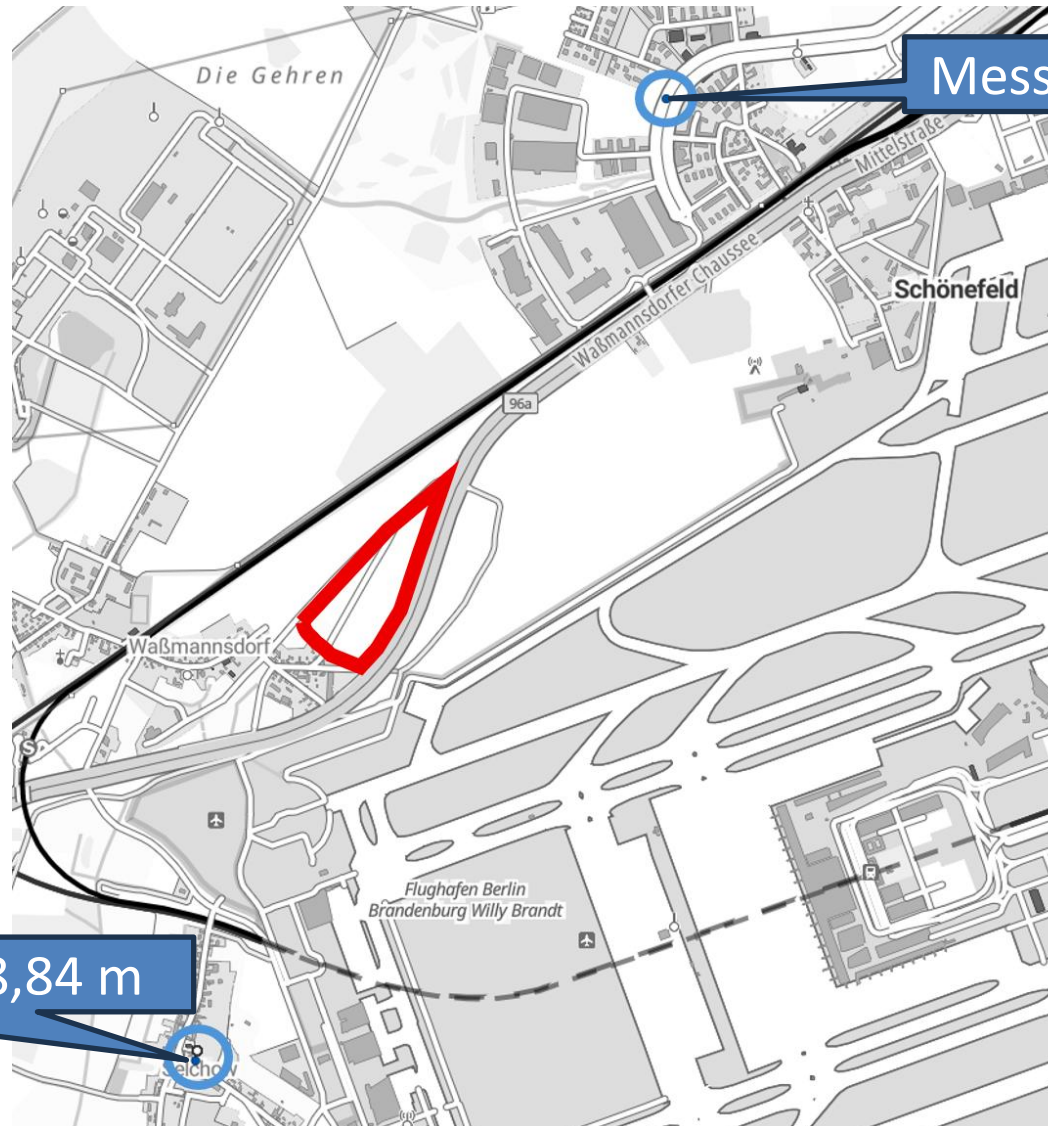


Durchlässige Böden
bis max. 39,80m

- Grundwasser

im Mittel: 38,02 m

Messstelle Selchow MHW: 38,84 m



Messstelle Schönefeld MHW: 37,20 m

Sohle Versickerungsanlagen:
max. 39 m

Erkenntnisse

- Geländetiefpunkt im Südwesten
 - keine tiefen Versickerungsbecken am Geländetiefpunkt möglich (Grundwasserstand, Baugrund)
 - durchlässige Böden SE und SU nur sehr begrenzt und in oberen Lagen vorhanden
- (Baugrundgutachten nicht abgeschlossen, schlussfolgernde Aussagen des Baugrundgutachters liegen nicht vor)

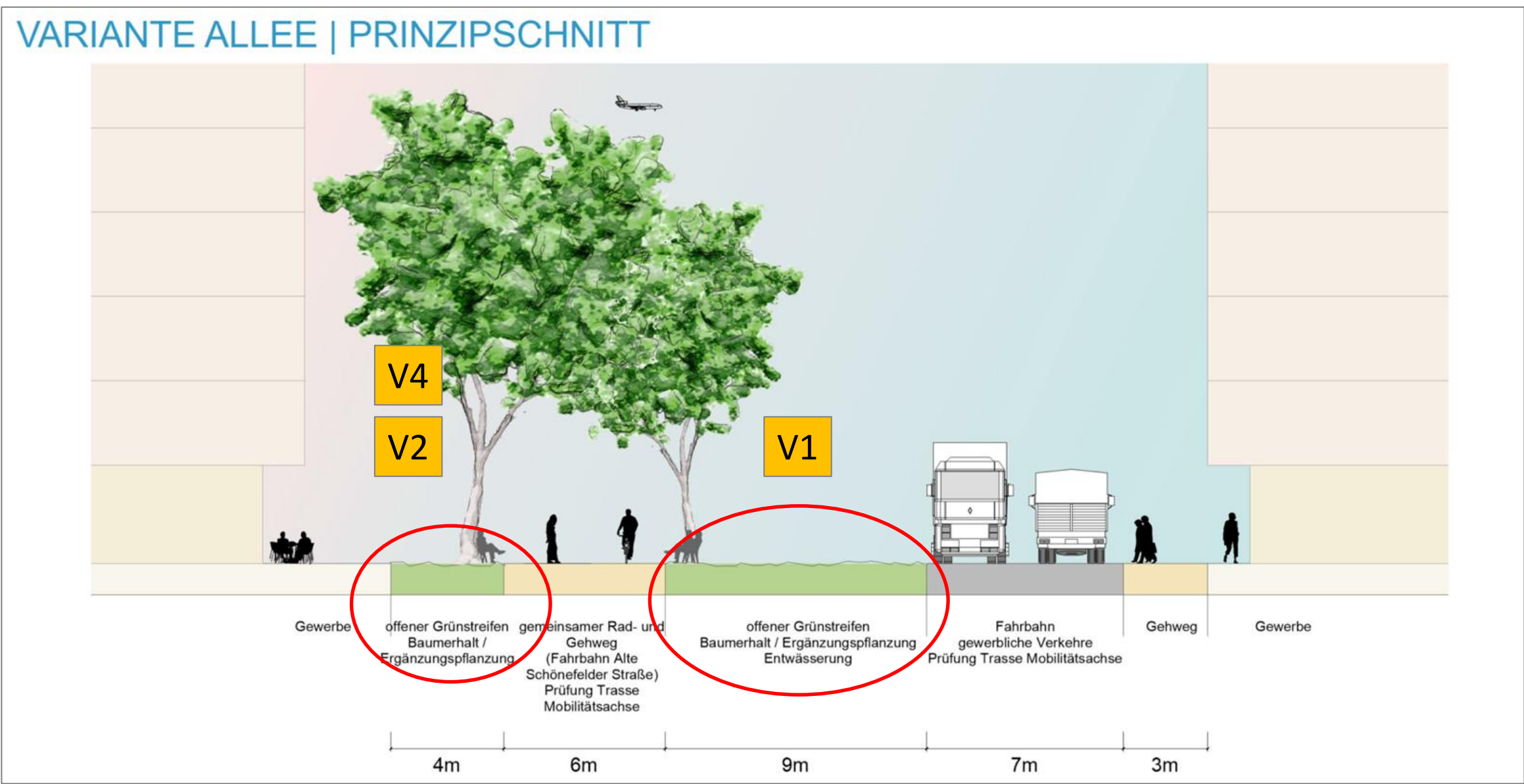
Lösungsansatz

Breitflächige Verteilung von Versickerungs- und Rückhalträume

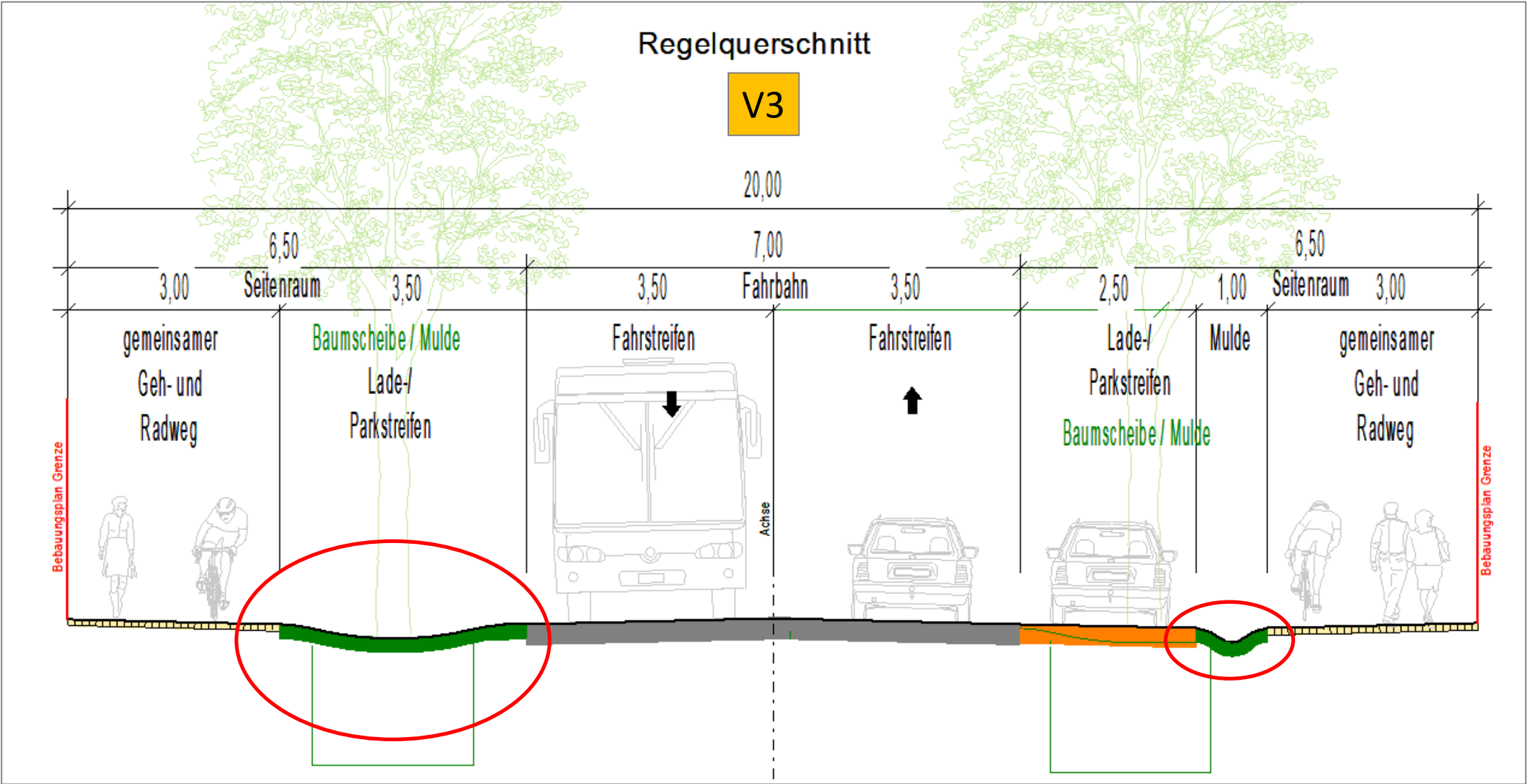
1. Versickerungs- und Retentionsanlagen innerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen erforderlich
2. Entwässerung der Bauflächen nur gedrosselt in öffentliche Anlagen
3. Empfehlung: Reduzierung der angeschlossenen abflusswirksamen Fläche auf den Bauflächen, z.B. durch Dachbegrünung mindestens **50%** = Reduzierung der gesamten Abflussmengen auf einen

Abflussbeiwert von 0,496 bezogen auf die gesamte Baufläche

1. Versickerungs- und Retentionsanlagen auch innerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen erforderlich

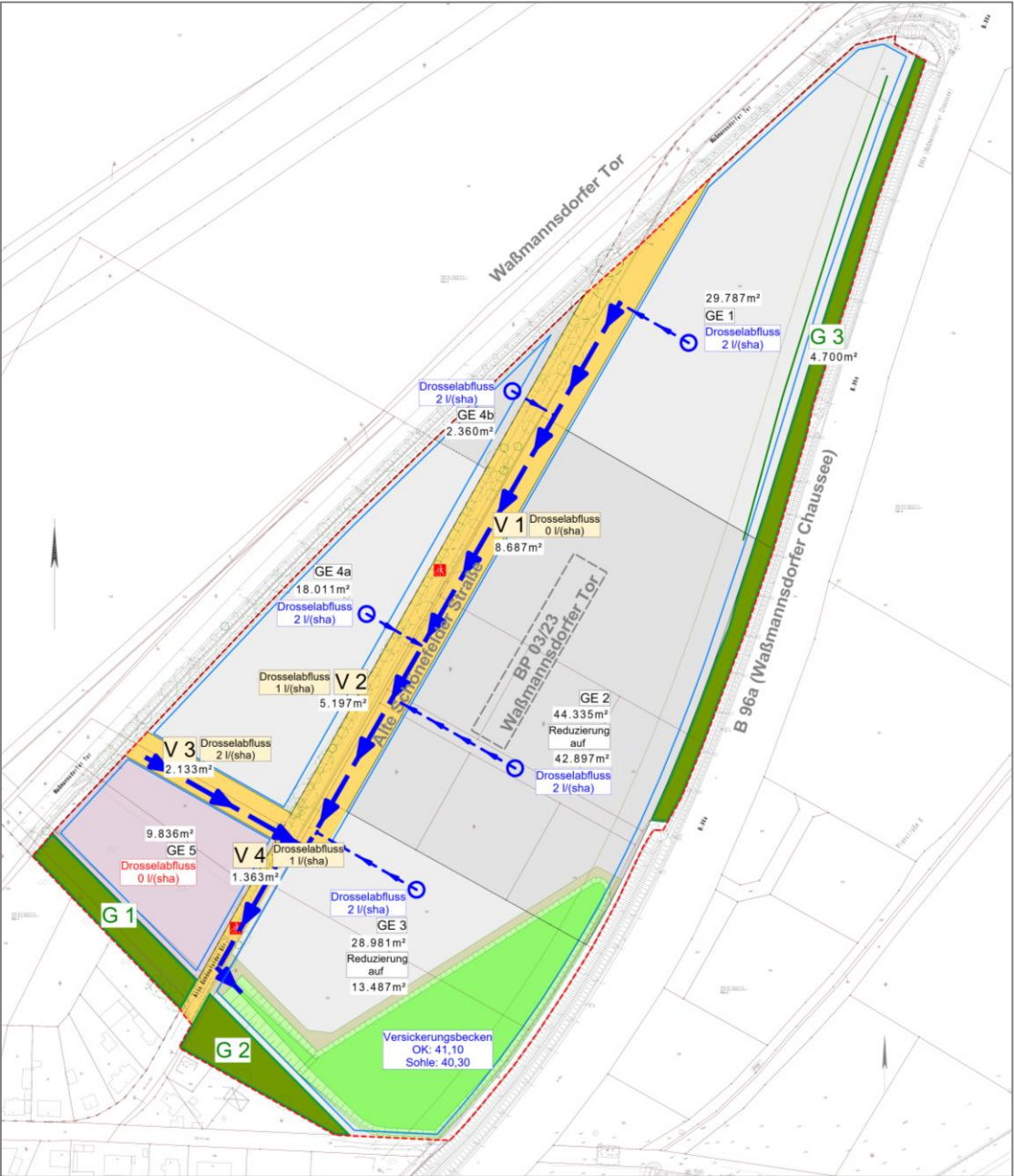
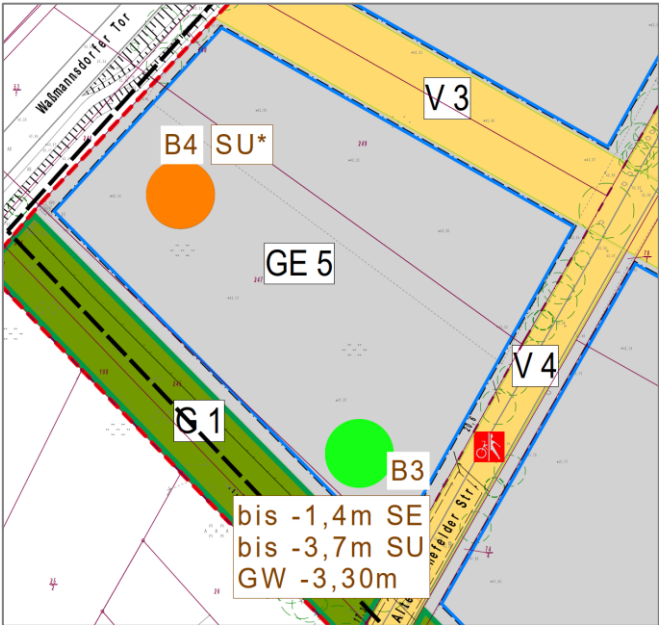


1. Versickerungs- und Retentionsanlagen auch innerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen erforderlich



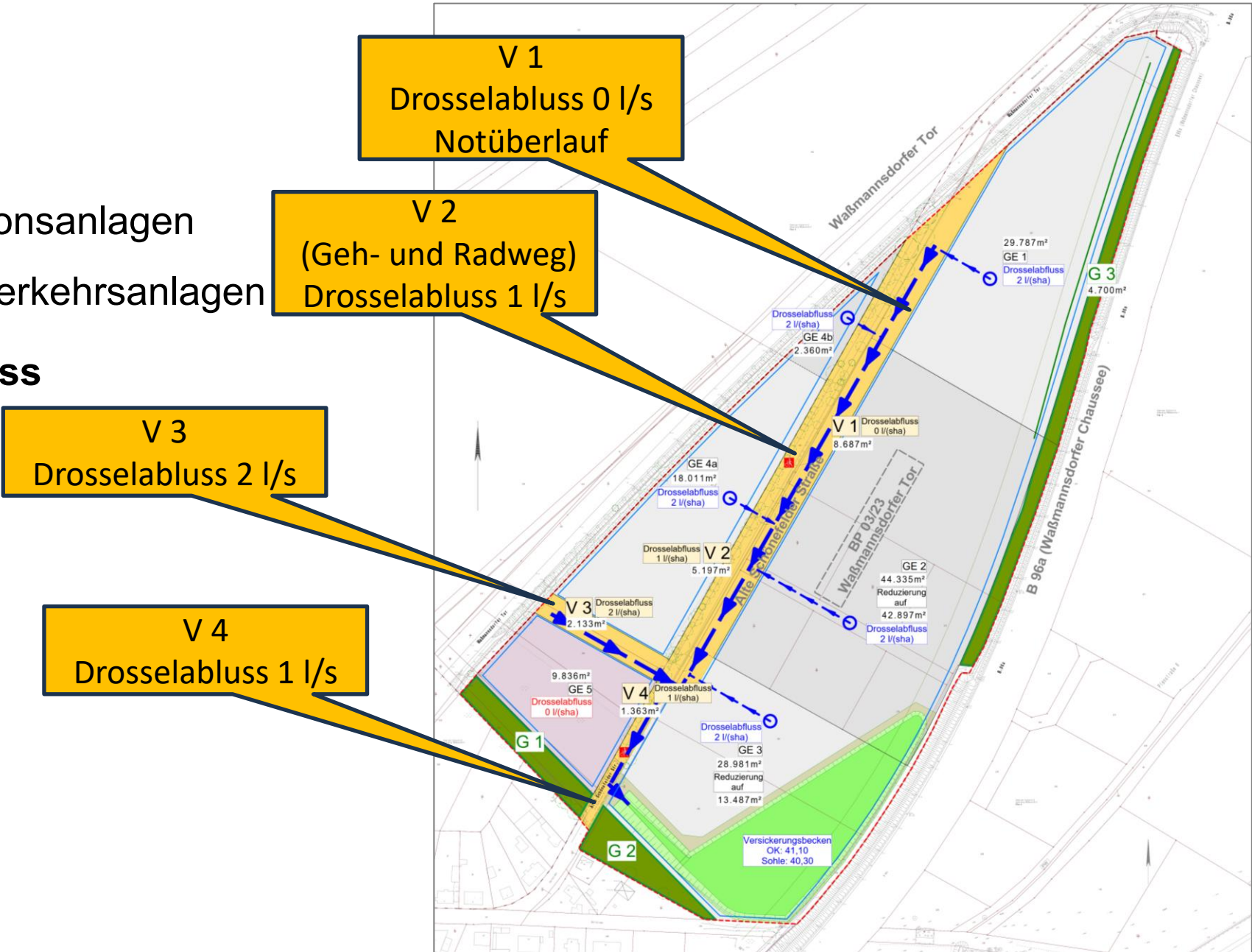
Bauflächen

- GRZ max. 0,8
- Gründacher 50%
- GE 1 – GE 4 = Drosselabfluss 2 l / (sha), bezogen auf AC (abflusswirksame Fläche)
- **GE 5 kein Drosselabfluss (siehe Baugrund)**



Verkehrsflächen

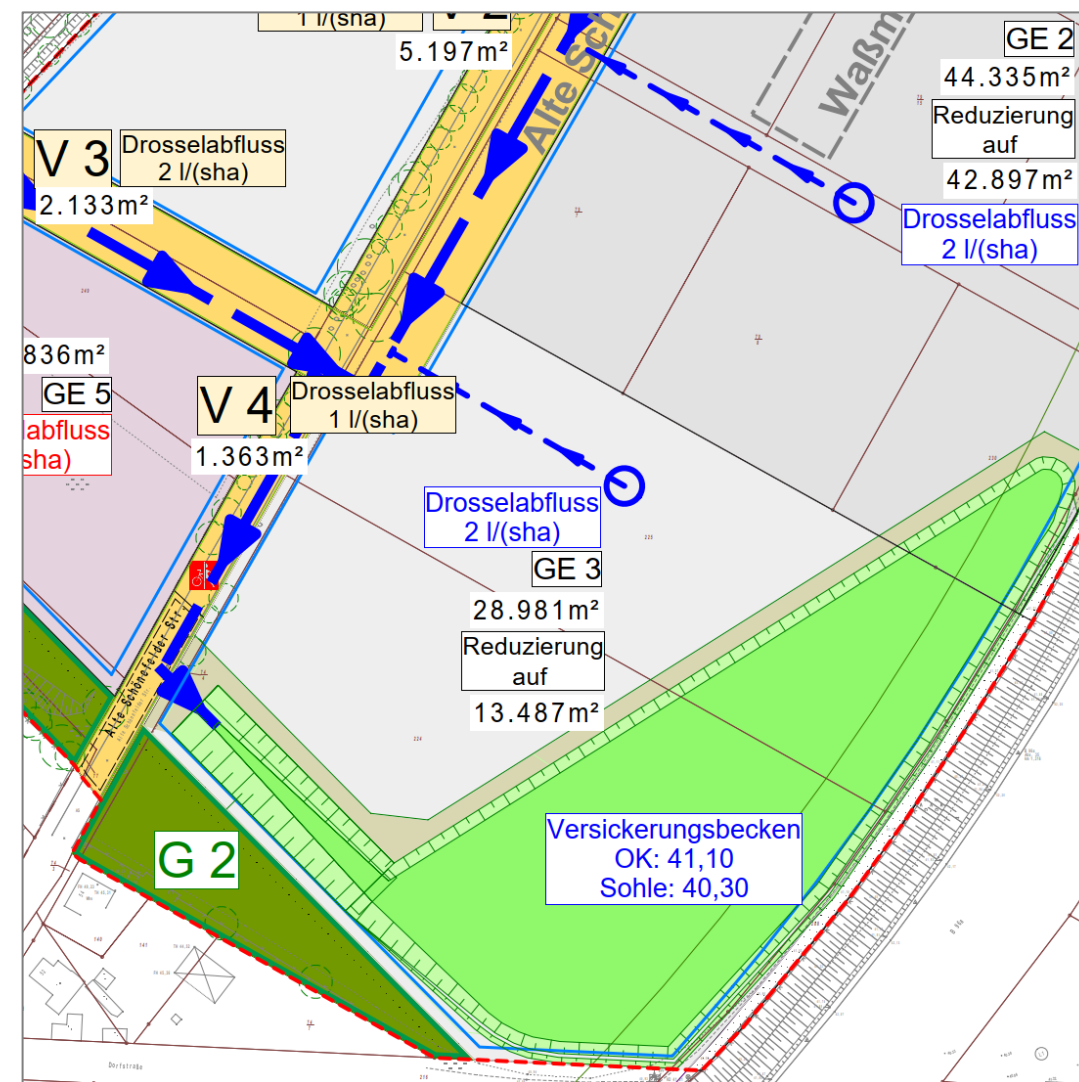
- Versickerungs- und Retentionsanlagen innerhalb der öffentlichen Verkehrsanlagen
- **Notüberlauf / Drosselabfluss**



Versickerungsbecken

30-jährliche Regenereignis, Annahme: Durchlässigkeit 10^{-7} ,

- Standort am Geländetiefpunkt
- Tiefe ~ 80 cm (Nutzung der durchlässigen Böden)
- Zuführung über offenen Graben / Absetzanlage = Höhengewinn
- **Großer Flächenbedarf ~ 16.000 m² inklusive Wartungsweg, Böschungen**
- **Reduzierung der Bauflächen von GE 3 und GE 4**

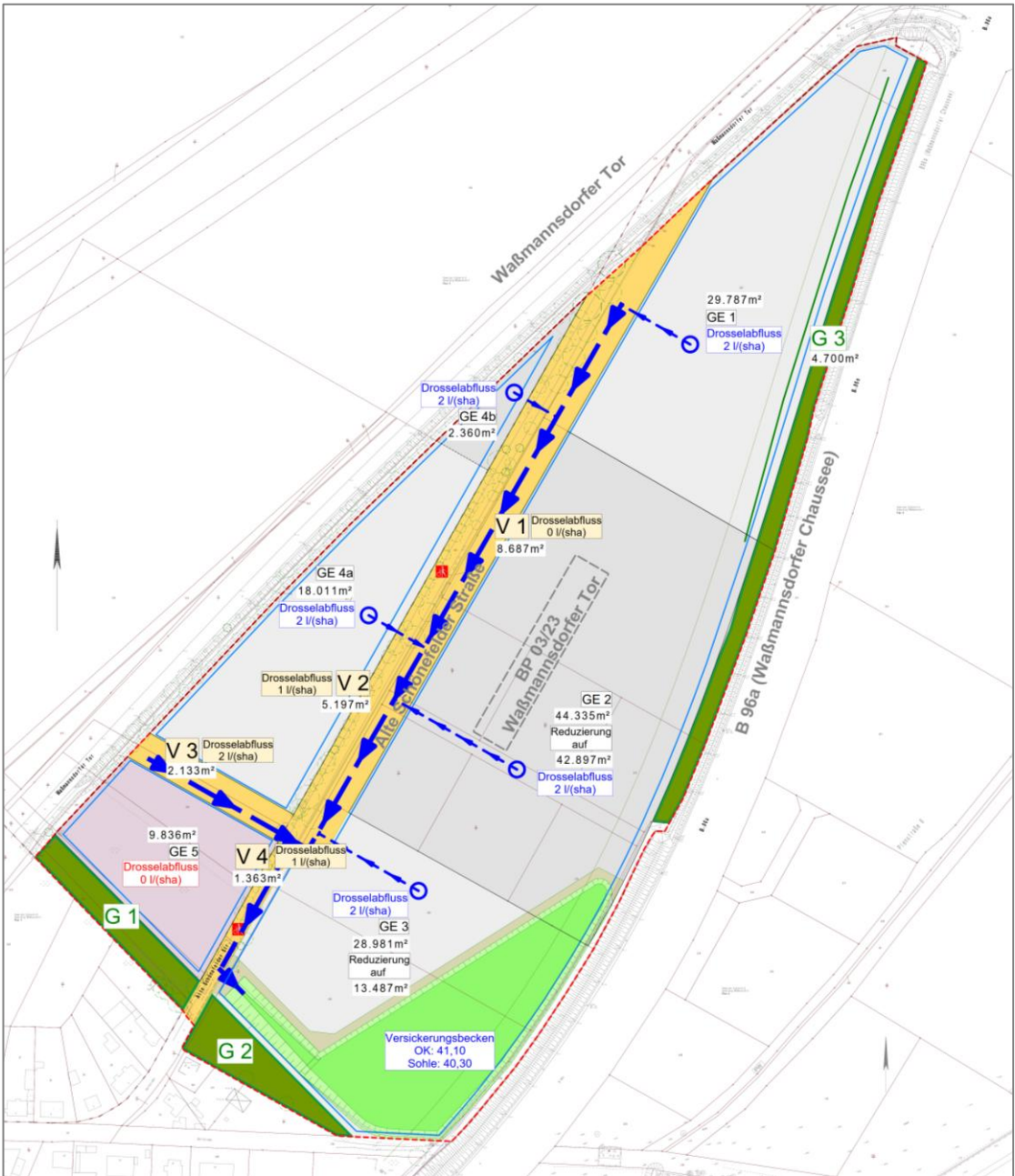


Hinweis

- kein abschließendes Baugrundgutachten

Empfehlung

- Sickerversuche **in situ** am Versickerungsbeckenstandort auf geplanter Sohle 40,30m bzw. 39,50m
- Reduzierung der Flächeninanspruchnahme eventuell möglich
- Erhöhung der Planungssicherheit



„Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit“

Schönefeld
Bebauungsplan 03/23 „Waßmannsdorf Tor“
im Ortsteil Waßmannsdorf
- Entwässerungskonzept -